

Seminar „Szenische Interpretation von Musik“ (Sommersemester 2019) - Übersicht

Thema der Stunde	Arbeitsblatt im Stud IP	Musik	Video
1. WarmUp	01 Kennenlernen- Raumerfahrung	Balkanmusik, Erstes Improvisierendes Streichorchester	
	01 Musik- Schattenboxen	Kagel: Match	X
2. Singhaltungen	02 Singhaltungen	Der Hahn ist tot	X
	02 Konstruktivismus	(Theorieblatt)	
3. Rolleneinführung	03 Rolleneinführung	Tsen Brider (Jiddisches Lied)	X
	04 Rollenkarten	Berg: Wozzeck	X
4. Szenisches Hören	04 Szenisches Hören		X
6. Bilder	05 Szenisches Hören	Auswertung des Videos	
	06 Bilder-Übungen	Diverse Lieder	X
	06 Standbildarbeit (allg.)		
7. Standbilder	07 Standbildarbeit (speziell)	Cheb Khaled: Aïsha	X
8. Bild und Spiel	08 Vom Bild zum Spiel	Kagel: Match	X
	08 Instrumentales Theater	(Theorieblatt)	
9. Szenisches Spiel nach Regieanweisung	09 Szenisches Spiel 1	Lamma bada yatathanna („Andaluz“)	X
	09 Spielkonzept komplett		
	09 Arabische Popmusik	(Theorieblatt)	
10. Szenische Improvisation	10 Szenisches Spiel 2	Dere geliyor dere, Üsküdar (türkische Volkslieder)	X
	10 Rollenkarten dazu		
11. Szenische Interpretation von Musiktheater	11 Musiktheater szenisch interpretiert	Enescu: Œdipe	X
	11 Szenentexte		
12. Konzeptentwicklung	12 Modell-Konzepte	Berliner Modell, Erweiterter Schittstellenansatz	
13. Zusammenfassung	13 Zusammenfassung		
13.-14. Durchführung eigener Spielkonzepte zu je 30 Minuten			

Merkzettel

Vier Essentials

1. Bedeutungskonstruktion (Markus Kosuch) - Systemisch-Konstruktivistische Pädagogik (Kersten Reich)
2. Musik als Projektionsfläche (Wolfgang Martin Stroh) - Rollenschutzthese (Ingo Scheller)
3. Erlebnisse zu Erfahrungen verarbeiten - Erfahrungsbezogener Unterricht (Ingo Scheller)
4. „Der musikalisch tätige Mensch“ statt „die Musik“ - Tätigkeitsorientierter Unterricht (Wolfgang Martin Stroh)

Methodenkatalog

1. Vollversion käuflich im Lugeret-Verlag (<https://www.lugert-shop.de/>)
2. Kurzversion „Crashlurs 2019“ im StudIP
3. Playlist „Methoden der Szenischen Interpretation“ :
<https://www.youtube.com/playlist?list=PLOrbiNMeluhWMpWdYA6tqrKol5xHo9uCV> (am Beispiel der „West Side Story“, passgenau zur Vollversion des Methodenkatalogs)

Modelle

1. Berliner Modell: gezeigt anhand eines „Salome“-Workshops von Rainer O. Brinkmann.
Teil 1: <https://www.youtube.com/watch?v=ijLo7ABi4Ng>,
Teil 2: <https://www.youtube.com/watch?v=RlsSGiB2rJw>
2. Der Erweiterte Schnittstellenansatz: er liegt der zentralen Plattform <http://www.interkulturelle-musikerziehung.de> zugrunde. Auf der Unterseite https://www.interkulturelle-musikerziehung.de/die_methode.html befindet sich entsprechende Literatur (alles online).

Weitere Empfehlungen

1. Playlist „Szenische Interpretation von Musik“:
<https://www.youtube.com/playlist?list=PLOrbiNMeluhXsMWyczbaPZ52WmoDChyNP>
2. Die Schriftenreihe „Szenische Interpretation von Musik und Theater“ im BIS-Verlag. Die Bände enthalten alle wichtigen bisher publizierten Aufsätze geordnet nach Themenbereichen. Eine Übersicht über Titel und Inhalte der einzelnen Bände nur auf http://www.musiktheaterpaedagogik.de/07_02.php. Dort befinden sich die Links zum kostenlosen Download.
3. Eine vollständige Literaturliste geordnet nach Sachgebieten befindet sich auf der Unterseite „Materialien und Angebote“ der Homepage des *Instituts für Szenische Interpretation von Musik und Theater* (ISIM):
http://www.musiktheaterpaedagogik.de/03_00.php. Die Adresse der Homepage des Instituts ist <http://www.musiktheaterpaedagogik.de>.
4. Eine weitere „Zentrale“ im Internet ist meine Seite <http://www.musik-for.uni-oldenburg.de/szene>, von der aus weitere Materialien (auch Bilder) erreicht werden können.
5. Ein Spiegel der Dateien im StudIP ist auf <http://www.musik-for.uni-oldenburg.de/szene/SS2019> zu finden. Hier können Materialien auch noch gefunden werden, wenn die Dateien auf StudIP gelöscht sind. (Videos sind auf dieser öffentlichen Plattform nicht zu finden.)

→ Komplette Kursmaterialien (mit allen Videos, Musikbeispielen etc.) werden auf SD-Card ausgeliehen.